

Bischling, Werfenweng (A)

Verstecktes Fluggebiet am Tennengebirge

Der Bischling ist einer der Flugberge an denen man auf dem Weg in den Süden allzu leicht einfach vorbeifährt, ohne zu bemerken wie gut sich die Thermik hier an der Südseite des Tennengebirges entwickelt.

Schade, denn das versteckt oberhalb der Tauernautobahn liegende Fluggebiet mit dem Talort Werfenweng ist allemal einen Besuch bei der Vorbeifahrt, wenn nicht sogar einen eigenen Kurzurlaub wert.

Obwohl nur 8 Kilometer von der Tauernautobahn, einer der Hauptdurchgangsroten über die Alpen, entfernt, bleiben die gesamte Flugarena und Werfenweng von der Autobahn aus unsichtbar. Zufällig bleibt hier also niemand "hängen", nur weil er vom Autofenster aus ein paar Gleiter in der Luft gesehen hat.

Man muss schon von der Autobahnabfahrt Werfen auf kurzer, kurvenreicher Strecke die Hochebene von Werfenweng erklimmen, um in den Genuss des prächtigen Panoramas zu kommen.

imposanten Kalksteinwänden des Tennengebirges eher unscheinbar, bietet aber thermisch gesehen durchaus Flugspaß für das ganze Jahr. Die hindernisfreien Startplätze nach Westen und der riesengroße Landeplatz lassen auch weniger routinierte Piloten voll auf ihre Kosten kommen. Böse Überraschungen sind an diesem Berg kaum zu erwarten.

Eingefleischte XC-Piloten werden dagegen schon etwas in die Trickkiste greifen müssen, um von hier aus wirklich große Strecken fliegen zu können. Vielleicht ein Anreiz auch von hier aus Neuland zu entdecken. FAI-Dreiecke über 100 km zum Dachstein und in die Niederen Tauern sind immerhin schon vom Bischling aus realisiert worden.

Der Bischling wirkt als bewaldeter Buckel neben den *Torsten Hahne*

Detailinformationen zum Fluggebiet Bischling:

Land:	Österreich
Gemeinde:	Werfenweng, Tennengebirge
Region:	Salzburg
Flugberg:	Bischlinghöhe
Koordinaten:	47 27 44 N 13 18 04 O - Gipfel, 1920 m MSL, 47 27 31 N 13 16 05 O - Landeplatz, 971 m MSL
Anreise:	Mit dem Auto: Von München über die A8 bis Salzburg, weiter auf der Tauernautobahn A10 Richtung Villach bis zur Ausfahrt Werfen, dann nach Werfenweng. Auffahrt mit Sessellift zum Bischling. Mit der Bahn: Von Salzburg nach Werfen und weiter mit dem Bus.
Karte:	General Karte Nr. 4 (Österreich) 1.200.000 oder Kompass Wanderkarte Nr. 15 (Tennengebirge/Hochkönig)

Startplatz:

Starts:	Für das Fluggebiet stehen drei Startplätze zur Verfügung. SO-NW. Kurzer Fußmarsch von der Bergstation: 1. 1830 m MSL. S/SO. Startplatz oberhalb der Bergstation auf der Kuppe. Steil abfallend und klein. Schwierig. 2. 1810m MSL. S/SO. Wiesenstartplatz-Skipiste, einfach, ca. 150m südlich Alpengasthof Bischlinghöhe. 3. 1820m MSL. W/NW. Wiesenstartplatz einfach, direkt neben Gasthof.
Zugang:	Zweier-Sessellift über 2 Sektionen, extra Gehänge für Drachen. Tarife für Gleitschirm- und Drachenflieger: Einzelfahrt ca. 9,50 Euro, Tageskarte ca. 17,50 Euro.
Starthöhe:	ca. 1840 m MSL
Höhendifferenz:	ca. 870 m
Art des Starts:	Alles Naturstartplätze. Startplätze werden von Drachen (selten) und GS

gemeinsam genutzt.
Bemerkungen: Bei Einflug in die Südostseite keine Notlandeplätze! Man muss Startüberhöhung erfliegen!

Landepplatz:

Platz: Grosse Landewiese ca. 400m vor der Talstation, an der Zufahrtsstraße gelegen. Riesengroß.
Höhe: 970 m MSL
Windsack: ständig vorhanden
Landegebühr: ca. 4,50 Euro.
Bemerkungen: Am Nachmittag im Sommer meist Talwind aus West vermischt mit thermischen Ab- lösungen!

Allgemeines:

Beste Jahreszeit: Ganzjährig zum Fliegen geeignet. Beste Thermik April bis Juni.
Streckenmöglichkeiten: Richtung Westen über den Hochkönig nur bei sehr hoher Basis. Über das Tennengebirge Richtung Norden (karstiges Hochplateau!) nach Abtenau und die Osterhorngruppe. Am einfachsten Richtung Osten zum Dachstein und dem Verlauf des Ennstales folgen. Dreiecke über Dachstein und die niederen Tauern.
Geflogene Spitzenleistungen: 100 km FAI-Dreieck.
Besonderheiten: Thermik aus dem Osthang schon ab 11 Uhr, hier allerdings keine Notlandeplätze! Thermik aus der Westseite ab ca. 13.00 Uhr. Der Bischling liegt ziemlich wettergeschützt in einen kleinem Seitental. Flüge z.T. auch bei stärkeren überregionalen W-NW Winden möglich. Allgemein viel Flugbetrieb. Übungsgelände. Anfängertauglich.
Unterkünfte: Hotels, Pensionen, Zimmer mit Frühstück. Es wird eine Paragleiter Pauschale angeboten. Ü/HP im Gasthof im DZ m. DU/WC inkl. Wochenkarte Bergbahnen, Start-/Landegebühren und Eintritt in den Freizeitpark Wengsee ab ca. 255,- Euro p. Person. e-mail: werfenweng@holidayinfo.com, Tel. ++43/6466/420
Weitere Sportarten und Freizeitmöglichkeiten: Man findet alle nur erdenklichen Bergsportarten: | Rad & Biking | Baden | Kids & Teens | Natur erleben | Kultur | Kur & Wellness | Segeln & Surfen | Kajak, Rafting & Canyoning | Flugsport | Tennis & Squash | Golf | Reiten | Angeln | Ballonfahrten






Adressen:

Tourismusorganisation: Tourismusverband
Weng Nr. 58, A-5453 Werfenweng,
Tel.: +43 6466 420, Fax: +43 6466 581 72,
e-mail: tourismusverband@werfenweng.at
Bergbahn: Bergbahnen Werfenweng
Tel.: +43/06466/614-0, Fax: +43/06466/614-12,
webmaster@bergbahnen-werfenweng.com
Tarife für Gleitschirm- und Drachenflieger: Einzelfahrt ca. 9,50 Euro, Tageskarte ca. 17,50 Euro.
Berggasthof: Alpengasthof Bischlinghöhe
Josef Gsenger
A - 5453 Werfenweng, Weng 62,
Tel. +43/0664/1435591, Fax :+43/6466/574,
e-mail: josef.gsenger@aon.at
Club: Pongauer Wolkenstürmer
Postfach 9
A-5500 Bischofshofen

Fluggebiete in der Umgebung:

Abtenau:	keine Angabe
Salzburg:	Gaisberg
St.Gilgen:	Zwölferhorn
Schladming:	Planai
Ramsau:	Dachstein
Fulseeck:	Dorfgastein

Was wollen Sie tun?

-  Seite drucken (PDF)
-  Seitenanfang
-  Seite zurück
-  Seite vor
-  Seite weiterempfehlen

Quelle: www.DHV.de